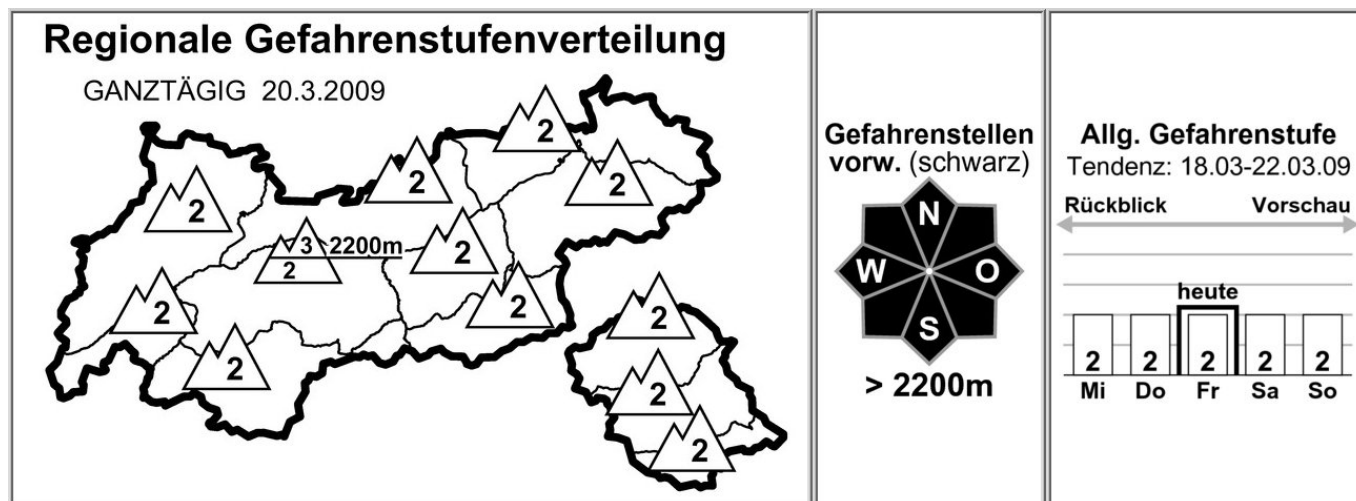


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 20.03.2009, um 07:30 Uhr



VERBREITET MÄßIGE LAWINENGEFAHR - FRISCHE TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN BEACHTEN!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen herrschen überwiegend recht günstige Bedingungen mit verbreitet mäßiger Lawinengefahr.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen Trieb Schneeansammlungen aus. Diese findet man in steilen Hängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2200m. Kritisch zu beurteilen sind dabei besonders die Übergänge von wenig zu viel Schnee, hier kann man am leichtesten eine Lawine auslösen.

Trotz der sehr tiefen Temperaturen muss die der Jahreszeit entsprechende, schon starke Sonneneinstrahlung beachtet werden: vor allem an steilen, sonnseitigen Hängen steigt im Tagesverlauf unterhalb etwa 2200m die Gefahr der Selbstausslösung von Nassschneelawinen an!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes verbreitet 10 bis 15cm Neuschneezuwachs, weiter im Süden Osttirols waren es nur Spuren. Eine Ausnahme stellt der Raum Franz-Senn-Hütte/Lampsen Spitze dar: hier dürfte eine lokale Schauerzelle 25 bis 30cm Neuschneezuwachs gebracht haben. Der lebhaft bis kräftige Höhenwind aus Nord bis Nordwest verursachte vor allem in hochalpinen Kammlagen neue, eher kleinräumige Trieb Schneeumlagerungen.

Neuschnee und Trieb Schnee überdecken eine inzwischen recht gut gesetzte Altschneedecke. Die Oberfläche der Altschneedecke ist dabei an steilen Sonnenhängen meist verharscht, schattseitig oft noch locker. Vor allem schattseitig sind aber innerhalb der Altschneedecke häufig lockere Zwischenschichten eingelagert, die mögliche Lawinengleitflächen bilden können.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das Tief über Osteuropa zieht langsam nach Süden ab, von Nordwesten macht sich allmählich Hochdruckeinfluss bemerkbar. Nach wie vor wird aber mit lebhafter Nordostströmung kalte Luft nach Tirol geführt. Bergwetter heute: Kalt! Dazu vormittags zwischen Lechtaler Alpen und Kitzbüheler Alpen sowie in den Tauern noch schwache Schneeschauer. Sonst bald trocken und zunehmend aufgelockert bewölkt. Viel Sonne, aber teils kräftiger, kalter Wind von der Brenta bis in die Karnischen Alpen. Temperatur in 2000m zwischen -15 bis -12 Grad, in 3000m um -19 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Nordost bis Ost.

TENDENZ

Mit sonnigem Wetter am Wochenende wieder zunehmend tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr!

Rudi Mair